



## Das Mütter-Haus in Murnau.

Im Sommer 1909 erwarb Gabriele Münter das Haus in Murnau. Von da an bis 1914 hielten Wassily Kandinsky und sie sich oft in diesem Haus auf, das im Volksmund auch als „Russenhaus“ bezeichnet wurde. Sie richteten es gemeinsam ein, legten den Garten an und bemalten die Möbel nach eigenen Entwürfen. Die Murnauer Landschaft, insbesondere das Haus selbst, sein Garten und die unmittelbare Umgebung, wurde für Münter und Kandinsky zu einer wichtigen Inspirationsquelle. Oft malten sie den Blick aus dem Fenster zur Kirche und zum Schloß sowie zur Bergkette. Ausgehend von der Auseinandersetzung mit der Landschaft entwickelte sich Kandinskys Male-ri zur Abstraktion. Das Mütter-Haus spielte ferner eine ausschlaggebende Rolle in der Geschichte des „Blauen Reiter“. Es wurde zu einem bedeutenden Treffpunkt der Avantgarde. Franz Marc, der in dem nahe gelegenen Sindelsdorf wohnte, Alexej von Jawlensky, Marianne von Werefkin, August Macke und Arnold Schönberg kamen oft zu Besuch ebenso wie Sammler\*innen und Galerist\*innen. Im Oktober 1911 fanden dort die Arbeitssitzungen zur Vorbereitung des Almanachs „Der Blaue Reiter“ statt. Neben Münter und Kandinsky nahmen Franz und Maria Marc sowie August und Elisabeth Macke daran teil. (Zitat: Muentner-Stiftung.de: Das Mütter-Haus in Murnau)

Gefördert und unterstützt durch:



**AKTION MENSCH**



www.kunsthau-langenberg.de

## Überblick der Beteiligten

**Besetzung:** Diana Margolina (Schauspiel), Sabine Krüger (Gesang), Manuela Aranguibel Molano (Tanz), Ricarda Noetzel (Tanz), Jörg Beese (Tanz), Maria Kostakeva (Klavier), Heike Zehe (Querflöte); Martina B. Mann (Sprecherin Tonaufnahme)

**Team:** Isabell Ziegler (Bühne und Kostüm), William Sanchez H. (Choreographie) Martina B. Mann (Regie und Text)

**Projektleitung:** Martina B. Mann

**Barrierefreiheit:** Anneliese Dumjahn (Gebärdensprache); Linda Wolf (Audiodeskription); Kristina van Kampen (Leichte Sprache); Tamara Ströter (Presse & Öffentlichkeitsarbeit)

**Texte Leichte Sprache:** Kristina van Kempfen (Rund ums Wort, www.rundumswort.com).

**Illustrationen Leichte Sprache:** Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers

**Maske:** Tanja Bann-Fladrich

**Presse & Öffentlichkeitsarbeit:** Achim Peter (Social Media, Homepage, Print); Maibritt Schlez (Video & Foto)

**Tonstudio:** 4 CN-Tonstudios, Tim Schuldt.

**Veranstalter:** Kunsthaus Langenberg e.V.

**Förderung:** Aktion Mensch, Stadt Velbert, Kunsthaus Langenberg e.V. Dank an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer\*innen des Vereins Kunsthaus Langenberg e.V.

**Kooperationspartner:** Szene Zwei Tanzkompanie KSL Düsseldorf – Kompetenzzentrum für selbstbestimmtes Leben – Kulturta-ndem Blinden und Sehbehinderten Verein Kreis Mettmann e.V., Begegnungszentrum Klippe 2

**Quellenangaben (Zitate):** <https://www.lenbachhaus.de/programm/ausstellungen/detail/der-blaue-reiter-eine-neue-sprache>; <https://franz-marc-museum.de/sammlung/> <https://www.muentner-stiftung.de/de/das-munter-haus-2/> ARD Dokumentation: Bayern und Der Blaue Reiter (BR), Die Retterin des Blauen Reiter (BR), Der Blaue Reiter – eine neue Sprache (BR), Almanach: Der Blaue Reiter (W. Kandinsky, F. Marc), Biografie: Franz Marc (W. Schoeller); Über das Geistige in der Kunst (W. Kandinsky); Wassily Kandinsky und Gabriele Münter (A. Hoberg), Der Blaue Reiter von Verdun (R. Künzel); Der Blaue Reiter (N. Göttler);

**CD:** Wassily Kandinsky und Arnold Schönberg,

**Fotos:**

Gabriele Münter und Wassily Kandinsky in Stockholm, 1916, Fotograf\*in uns unbekannt, Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München, Inv.-Nr. 2899 Franz Marc: Portrait Franz Marc, 1913 © Franz Marc Museum.

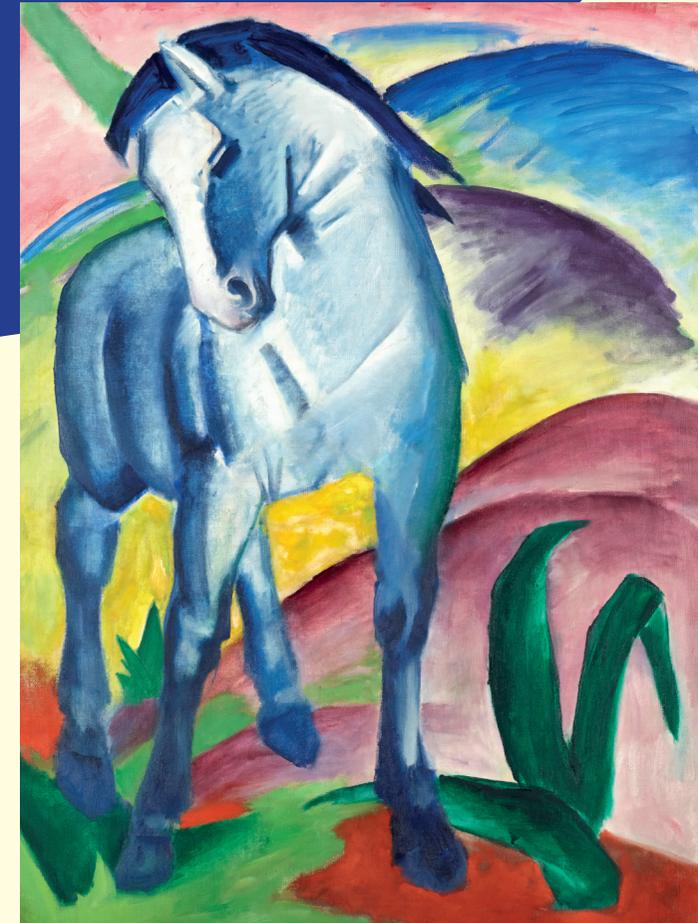
Gabriele Münter mit Gemälde und Malmaterial auf der Vils-Brücke, Kallmünz, Sommer 1903; Foto: Wassily Kandinsky; Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München, Inv.-Nr. 2419. Münter-Haus von der Homepage: Gabriele Münter- und Johannes Eichner-Stiftung, München.

**Gemälde:**

Das Blaue Pferd: Franz Marc, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Bernhard und Elly Koehler Stiftung 1965 Kandinsky und Erma Bossi am Tisch: Gabriele Münter (Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München, Gabriele Münter Stiftung 1957)

Tanztheater: Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Franz Marc und

# Der Blaue Reiter



Das Blaue Pferd von Franz Marc



Der direkte Weg zum Ticket

**Aufführungen:**

Do. 06.02.2025 19:30 Uhr  
Fr. 07.02.2025 19:30 Uhr  
Sa. 08.02.2025 19:30 Uhr  
So. 09.02.2025 15:00 Uhr  
Sa. 04.10.2025 19:30 Uhr  
So. 05.10.2025 15:00 Uhr  
Eintritt: 12 Euro

Die Aufführungen, mit Gebärdensprache und Audiodeskription, finden jeweils bei Alldiekunst, Wiemerstr. 3 in Velbert Langenberg statt.



## Die Künstlergemeinschaft: Der Blaue Reiter

Gabriele Münter, Wassily Kandinsky und Franz Marc gründeten zusammen mit anderen Künstler\*innen 1911 im Alpenvorland die Künstlervereinigung „Der Blaue Reiter“. In der Natur suchten sie Ursprünglichkeit, eine vor der Zivilisation liegende Unversehrtheit, die sie in der Großstadt und im akademischen Kunstbetrieb vermissen. Zu den Grundfesten des Blauen Reiters wurde ihr Interesse an Volkskunst, Kinderkunst, japanischen Holzschnitten, bayerischen Hinterglasmalereien und den internationalen Avantgarden sowie das Bedürfnis nach freier künstlerischer Entfaltung. Im intensiven Austausch suchten Gabriele Münter, Wassily Kandinsky, Franz Marc, Maria Franck-Marc, August Macke, Alexej Jawlensky, Marianne von Werefkin, und viele andere nach einer neuen Sprache in der Kunst, geprägt von einer einzigartigen Aufbruchstimmung. Ihr Markenzeichen wurde die Wucht der Farbe, mit der sie das damalige Kunstverständnis revolutionierten. Doch



Wassily Kandinsky, Gabriele Münter  
1917 in Stockholm



Franz Marc, 1913

der Übergang von der Tradition zur Avantgarde gestaltete sich nicht kampfflos. Doch der Blaue Reiter stürmte voran! Im Tanztheater wird die Geschichte dieser spannenden Epoche in einer beeindruckenden Mischung aus Sprache, Bewegung, Musik und Gesang dargestellt.

## Die Künstlerin Gabriele Münter

Gabriele Münter (1877 – 1962) begegnete Wassily Kandinsky (1866 – 1944) an der „Phalanx-Schule“ 1902 in München, wo sie sich seinem Malunterricht anschloss. Ihr Talent begeisterte ihn: „Gottes Funke steckt in Dir“. Zwischen Münter und Kandinsky entwickelte sich eine ambivalente Liebesgeschichte. Gemeinsam gründeten sie zusammen mit Franz Marc und anderen die Künstlervereinigung Der Blaue Reiter und stellten zusammen aus. Als der Erste Weltkrieg 1914 begann, flohen Münter und Kandinsky zunächst in die Schweiz. Gabriele Münter lebte von 1915 bis 1917 in Schweden und Kopenhagen: 1920 kehrte sie nach Deutschland zurück. Von 1931 bis zu ihrem Tod lebte die Malerin wieder in dem Murnauer Haus, ab 1936 mit ihrem Lebensgefährten, dem Kunsthistoriker Johannes Eichner (1886-1958). Im Keller des Hauses verwahrte sie einen unermesslichen Schatz an Bildern, vor allem von Wassily Kandinsky sowie eigene Werke und die anderer Protagonist\*innen des „Blauen Reiters“ und seines Umkreises. Sie rettete diese so auch über die Zeit des Nationalsozialismus. Anlässlich ihres 80. Geburtstages hat Gabriele Münter wichtige Teile dieser einmaligen Sammlung der Städtischen Galerie im Lenbachhaus in München geschenkt.



Gabriele Münter 1903 mit  
Kandinskys Malklasse in Kallmünz



Kandinsky und Erma Bossi am Tisch  
von Gabriele Münter

## Leichte Sprache

### Worum geht es in dem Tanztheater-Stück?

In dem Stück geht es um eine Künstler-Gruppe. Diese Gruppe gab es vor über 100 Jahren.

Die Künstler aus der Gruppe lebten in unterschiedlichen Städten und Ländern. In der Gruppe waren viele berühmte Maler.

### Zum Beispiel:

Gabriele Münter, Franz Marc und Wassily Kandinsky.

Die Gruppe hieß Der Blaue Reiter.

Deshalb war der Blaue Reiter wichtig. Die Künstler von Der Blaue Reiter haben die Kunst verändert.

Sie malten nicht, wie die Dinge wirklich aussahen. Sie benutzten viele Formen und Farben. Sie malten auf eine neue Art.

*Das sind Bilder von Künstlern von Der Blaue Reiter:*



Bild von Franz Marc



Bild von  
Wassily Kandinski



Bild von Gabriele Münter



### Das Tanztheater-Stück zeigt:

Wer war die Gruppe Der Blaue Reiter?

### Und das Stück zeigt auch:

Der Blaue Reiter hat die Kunst verändert. Das war schwer.

Viele mochten die neue Kunst zuerst nicht. Aber die Künstler von Der Blaue Reiter haben nicht aufgegeben.

### Das passiert auf der Bühne

Das Tanztheater-Stück benutzt

- Worte und Texte.
- Bewegungen und Tanz.
- Musik von Instrumenten.
- Gesang.



### Termine von den Aufführungen:

Donnerst.	06. Februar 2025	19:30 Uhr
Freitag	07. Februar 2025	19:30 Uhr
Samstag	08. Februar 2025	19:30 Uhr
Sonntag	09. Februar 2025	15:00 Uhr
Samstag	04. Oktober	19:30 Uhr
Sonntag	05. Oktober	15:00 Uhr

### Adresse von den Aufführungen:

**ALLDIEKUNST**

Wiernerstraße 3 - 42555 Velbert

Die Tickets kann man

auf der Internet-Seite bestellen:

[www.kunsthhaus-langenberg.de/veranstaltungen](http://www.kunsthhaus-langenberg.de/veranstaltungen)